

Vortrag zur DSGVO in der Herbstversammlung

- Die Datenschutzgrundverordnung ist bereits gültig seit 25.05.2016 mit einer Übergangsfrist von 2 Jahren, also seit heuer zwingend anzuwenden.
- BEV hat sich schon Gedanken dazu gemacht, Rundschreiben wurde bereits zu Beginn der Versammlung an alle Vereine übergeben. Bitte auch dieses genau lesen.
- Auf der Kreishomepage dürfen seitdem die Daten nicht mehr ohne weiteres veröffentlicht werden und das ist schlecht, weil man keine Kontaktdaten von den Funktionären im Kreis und in den Vereinen mehr findet.
- Kreisvorstandschaft hat sich mit dem Thema deshalb ausführlicher befasst. Zuständig für das Thema Datenschutz sind Bauer Franz und ich.
- Wir beiden haben an Seminaren zu dem Thema in Pfarrkirchen bzw. Mariakirchen teilgenommen um etwas mehr zu erfahren, was teilweise aber nicht sehr erfolgreich war.
- Wir beide zusammen mit KO und KGF haben in einem Treffen in Wilhelmshöhe das weitere Vorgehen in Bezug auf die DSGVO beschlossen.
- Die Satzung muss Gott sei Dank nicht geändert werden. Ebenso ist kein Datenschutzbeauftragter erforderlich. Aber einige Maßnahmen müssen doch ergriffen werden.
- Es wurde von Bauer Franz für die heutige Versammlung eine für unseren Kreis passende Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung der Mitgliederadressen im Internet entworfen. Dieses wird an alle Funktionäre verteilt. Die Kontaktdaten werden erst nach Einwilligung in der Kreishomepage veröffentlicht. Dies sollte bis spätestens 15.10.18 geschehen. Jeder Verein bekommt eine Einwilligungserklärung und kann sich diese nach Notwendigkeit kopieren, bzw. ich schicke diese mit dem Protokoll nochmal mit raus, dann kann sie auch gedruckt werden.
- In dem Formular steht, dass die Erklärung ihre Gültigkeit verliert, wenn die Tätigkeit endet. Das kann aber nur garantiert werden, wenn der Kreis das auch mitgeteilt bekommt und auch dann werden wir eine Frist von 2 Wochen zur Löschung brauchen.
- Benötigt wird die Einwilligung von allen Funktionären, also von der Kreisvorstandschaft, Vereinsvorstände, Spartenleiter, Damenwart, Jugendwart, usw. Wer diese Einwilligung nicht unterschreibt, dessen Daten können auf der Homepage auch nicht veröffentlicht werden. Es muss auch jeder einzeln ausfüllen, nicht nur der Verein. Die Einwilligung muss im Original an KGF Heinz Andorfer geschickt werden.
- Die Seite mit den Adressen auf der Kreishomepage wird in Zukunft durch ein Passwort geschützt. Man muss hier den Benutzernamen **kreis204** (zusammengeschrieben, groß klein egal) und das Passwort **Liste2018** (zusammengeschrieben, großes L) eingeben um die Daten aufrufen zu können. Die Zugangsdaten stehen auch in der Anleitung die verteilt wird. Wie gesagt, es werden aber nur noch Adressen von Personen erscheinen, die die Erklärung unterschrieben haben.
- Für Fotos auf der Homepage bzw. in der Presse und Namen in den Siegerlisten reicht weiterhin ein Zusatz in der Ausschreibung, dass die Schützen durch die Meldung der Veröffentlichung zustimmen. Das sollen auch die Vereine künftig bei den Ausschreibungen so machen wie es der Kreis schon einige Zeit macht
- Bei Kreisturnieren wird vor dem Fotografieren der Siegermannschaften nochmal nachgefragt, ob jeder auf das Foto will und falls nicht, steht die Mannschaft halt nicht vollzählig oben
- Bei Jugendlichen wird die Verantwortung, mit den Eltern abzuklären ob Ihre Kinder fotografiert oder namentlich erwähnt werden dürfen, auf die Betreuer der Vereine übertragen. Mit der Meldung gibt der Betreuer in Vertretung der Eltern die Zustimmung, bzw. kann für den Schützen der nicht genannt oder fotografiert werden möchte, dies Ablehnen.
- Zum Schluss noch eine Bitte. Auch wenn dem einen oder anderen das blöd oder übertrieben erscheint, wie mir ja auch, bitte trotzdem aufpassen, dass die Richtlinien befolgt werden, denn wenn jemand reinsticht, dann kann das ziemlich hohe Strafen nach sich ziehen.
- Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.